

Aalen

Innovative Geodatenbereitstellung

[16.05.2007] Die Stadt Aalen hat auf Basis der Flash-Player-Technologie die Zusammenführung von Geodatenstrukturen und E-Government realisiert. Die Firma Adobe hat das Geodatenportal Aalen als Best-Practice-Beispiel auf ihrer Website flex.org eingestellt.

In Aalen wurde die Zusammenführung des neuen Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS) und der kommunalen Liegenschaftsdaten aus Kauf, Verkauf und Pacht in das kommunale GIS über die Flash-Player-Technologie realisiert. Mit den zugehörigen Auswertungen stellt die neue Technologie eine wesentliche Erweiterung bei der Bearbeitung dar. Deshalb hat die Firma Adobe laut einer Pressemitteilung der Stadt das Geodatenportal Aalen als erstes GIS auf ihrer Website flex.org als Best-Practice-Beispiel eingestellt. Das Stadtmessungsamt von Aalen baut federführend für die gesamte Stadtverwaltung in über 40 Themen Geo-Informationen auf, die den städtischen Mitarbeitern zur Verfügung stehen. Den Bürgern wird darüber hinaus im Internet ein Geodatenangebot gemacht, welches vom Stadtplan über die Katasterkarte, sämtliche Bebauungspläne und die Bodenrichtwertkarte bis zu Statistikdaten reicht. Die täglichen Zugriffe liegen inzwischen bei 1.000.

(rt)

Stichwörter: CMS | Portale, Aalen, Geoinformation, Geografische Informationssysteme, GIS, Geoinformationssysteme, Portal, Portale, ALKIS